



Im Bereich des jetzigen Bolzplatzes (links im Bild) wird für die Schule am Adelwald in Allen die noch fehlende Sporthalle gebaut. Der Baustart soll im Frühjahr 2014 sein. • Foto: Blosssey

# Baustart im Frühjahr

## Schule am Adelwald darf sich schon bald auf Sporthalle freuen

ALLEN • Drei Jahre lang steht die Schule am Adelwald nun in direkter Nachbarschaft zum Strüverhof in Allen. Drei Jahre sollten auch höchstens ins Land ziehen, bis die Schule um eine Turnhalle ergänzt wird. Diese steht zwar noch nicht, lässt aber auch nicht mehr allzu lange auf sich warten. „Im Frühjahr werden wir mit dem Bau der Sporthalle beginnen“, bestätigt Hans-Josef Langesberg, Geschäftsführer des St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrums, auf WA-Anfrage.

Die entsprechenden Bauanträge wurden gestellt, anschließend werden die Ausschreibungen starten“, ist

Langesberg zuversichtlich, dass keine zusätzlichen Hürden mehr auftauchen. Entgegen der ersten Planungen aus dem Jahre 2008 musste die Investitionssumme für die Halle im Frühjahr 2013 noch einmal um 300 000 auf 1,55 Millionen Euro nach oben korrigiert werden.

Diese Kostensteigerung beruht auf einer allgemeinen Baukostensteigerung und nicht erwarteten technischen Schwierigkeiten aufgrund der Tragfähigkeit des Baugrundes. Außerdem müssen die Verkehrsflächen für den Bau der Halle geringfügig verändert werden. Die Sporthal-

le wird zwischen dem Schulgebäude und dem Strüverhof errichtet, also in etwa auf dem jetzigen Bolzplatz. Die Mehrkosten können aufgrund der günstigen Zinsentwicklung aufgefangen werden. So hatte auch der Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt auf Empfehlung der Bezirksvertretung den Bau der Sporthalle genehmigt. Die Stadt Hamm hat sich nach einem Kooperationsvertrag mit dem Jugendhilfe-Zentrum verpflichtet, Zins und Tilgung für die Investition zu übernehmen. Damit erfüllt die Stadt ihre Pflicht, sich an der Finanzie-

rung zu beteiligen. Der Verein dagegen hat sich verpflichtet, das Schulgebäude für eine entsprechende Förderschule zu bauen.

Und dazu gehört eben auch eine Sporthalle, zumal Bewegung an der Schule groß geschrieben wird. Arbeitsgemeinschaften wie Judo, Tennis, Fußballtraining und heiltherapeutisches Reiten unterstreichen diesen Schwerpunkt. Mit dem Baustart der Sporthalle ist dann ein Ende des Improvisierens im Unterricht in Sicht. „Einen Termin zur Fertigstellung kann ich aber noch nicht nennen“, so Langesberg. • jb